



Verwaltungsrat

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2011

CT/CA-064/2011DE

INHALTSVERZEICHNIS

- I. EINLEITUNG
 - II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG
 - III. EINNAHMENPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2011
 - IV. AUSGABENPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2011
- ANHANG 1 STELLENPLAN

ANGENOMMEN VOM VERWALTUNGSRAT AM 13. OKTOBER 2011

I. EINLEITUNG

Das Übersetzungszentrum hat aus folgenden Gründen den vorliegenden Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2011 gemäß Artikel 28 der Finanzregelung des Zentrums vom 25. März 2009 aufgestellt:

Das Übersetzungsvolumen war im ersten Halbjahr weniger hoch als in den Schätzungen der Kunden, die im Oktober 2010 übermittelt wurden, um den ursprünglichen Haushaltsplan zu erstellen. Das Übersetzungszentrum hat seine Kunden gebeten, ihm ihre Schätzungen über das Übersetzungsvolumen zu bestätigen. Diese neuen, im Juli 2011 vorgenommenen Schätzungen haben einen bedeutenden Rückgang des Volumens und damit der Einnahmen um mehr als 16 %, d. h. 6,7 Mio. EUR bestätigt. Aus diesem Grund hat das Übersetzungszentrum seinen Haushaltsplan entsprechend angepasst.

Außerdem hat das Zentrum dem Verwaltungsrat am 14. Juni 2011 im Wege des Konsultationsverfahrens¹ vorgeschlagen, den Überschuss aus dem Jahr 2010 (9,2 Mio. EUR) zur Bildung von zwei außerordentlichen Rückstellungen zu verwenden – die eine für ein leistungsfähiges Tool für das Management von Übersetzungsaufträgen (Programm e-CdT) (4,3 Mio. EUR), die andere zur Stabilisierung der Preise 2012 und 2013 (4,9 Mio. EUR).

Der Berichtigungshaushaltsplan schließt die Bildung dieser beiden Rückstellungen ein. Allerdings liegt der Betrag der Rückstellung zur Stabilisierung der Preise unter dem im vorgenannten Konsultationsverfahren vorgeschlagenen Betrag. Der Grund für diese Änderung liegt darin, dass der Anteil des Überschusses in Höhe von 1,8 Mio. EUR zur Abdeckung des Einnahmerückgangs aufgrund der geänderten Kundensätzungen verwendet werden musste.

EINNAHMENPLAN

Am Einnahmenplan wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der Haushaltsvoranschläge der Kunden auf der Grundlage der neuesten Schätzungen ihrer Übersetzungsbedarfe. Insgesamt ergibt sich ein Rückgang von 6 130 300 EUR in Titel 1 (Zahlungen der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen) sowie ein leichter Rückgang von 359 100 EUR in Titel 3 (Interinstitutionelle Zusammenarbeit). Bei vielen Kunden wurden die Schätzungen erheblich geändert, am stärksten beim HABM, bei dem es eine Korrektur nach unten um 2,2 Mio. EUR bei den Marken bzw. um fast 900 000 EUR bei den Dokumenten gab.

Wichtiger Hinweis:

Einige Zahlen in den geänderten Kundeneinnahmen liegen über denen der von den Kunden geänderten Schätzungen, entsprechen jedoch den vom Zentrum bereits 2011 in

¹ Vermerk GD/CS/cl-057/2011

Rechnung gestellten Beträgen, einschließlich der Einnahmen aus den Übersetzungen, die Ende 2010 in Auftrag gegeben, jedoch erst 2011 fakturiert wurden.

- b) Rückgang der Bankzinsen um 200 000 EUR gegenüber dem im ursprünglichen Haushaltsplan vorgesehenen Betrag (Titel 4). Dieser Rückgang ist auf eine Abnahme der Kapitalzuflüsse auf die laufenden und Sparkonten nach der Erstattung des Beitrags zum Versorgungssystem für den Zeitraum 1998 bis 2009 in Höhe von 18,3 Mio. EUR im 2010 an die Kommission zurückzuführen.
- c) Gemäß Artikel 16 der Finanzregelung Einstellung des Haushaltsüberschusses der vorherigen Haushaltsjahre in Höhe von 9,2 EUR als Einnahme für das Haushaltsjahr 2011.
- d) Um den Berichtigungshaushalt 2011 auszugleichen, hat das Zentrum 1,8 Mio. EUR in die zusätzlichen Einnahmen vom Kunden HABM eingestellt. Diese zusätzlichen Einnahmen stehen mit der vom Zentrum für die unterschiedlichen Übersetzungsvolumina der Marken entwickelten Preistabelle in Einklang. Das bei der Berechnung des Betrags von 1,8 Mio. EUR berücksichtigte Übersetzungsvolumen ist das vom HABM im Juli 2011 geänderte Volumen. Der endgültige Betrag dieser Zusatzeinnahme wird erst am Jahresende auf der Grundlage der 2011 tatsächlich erzielten Volumina berechnet.
- e) Schaffung von sechs neuen Haushaltslinien mit dem Vermerk „pro memoria“ (p.m.) bzw. dem Betrag der bereits Ende Juni 2011 in Rechnung gestellten Leistungen nach Unterzeichnung der Vereinbarungen mit den neuen Kunden.

1045	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	135 200 EUR
1046	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	6 600 EUR
1047	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	p.m.
1048	Europäische Bankaufsichtsbehörde (EBA)	3 400 EUR
1049	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	p.m.
1050	Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (BEREC)	p.m.

AUSGABENPLAN

Aus den einleitend genannten Gründen und wegen des gesunkenen Ressourcenbedarfs in Titel 1 (Personal) hat das Übersetzungszentrum seine Ausgabentitel für den Haushaltsplan 2011 überprüft.

- a) Kürzung der bewilligten Mittel für die Ausgaben in Titel 1 (Personal) um insgesamt 1 510 000 EUR. Diese Kürzung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass nicht alle 225 Dienstposten des Stellenplans besetzt sind und – wie bereits bekannt – der Stellenplan, wie vom Verwaltungsrat im März 2011 genehmigt, im Haushaltsvorentwurf 2012 auf 220 Stellen gekürzt wurde.

- b) Der in Titel 2 (Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben) bewilligte Betrag ist leicht zurückgegangen (112 400 EUR), und es wurden einige Anpassungen durch Mittelübertragungen vorgenommen.
- c) Rückgang der für operationelle Ausgaben in Titel 3 bewilligten Mittel um einen auf 1 500 000 EUR geschätzten Betrag infolge der Abnahme der veranschlagten zu übersetzenden Seiten.
- d) Bildung einer Rückstellung für außergewöhnliche Investitionen in Höhe von 4,3 Mio. EUR, um das Zentrum mit dem Programm e-CdT auszustatten, das vor allem ein leistungsfähiges Tool für das Management von Übersetzungsaufträgen umfasst.
- e) Schaffung einer Haushaltslinie in Titel 10 (Rückstellungen). Die Rückstellung (Haushaltslinie 10003) dient zur Aufrechterhaltung einer gewissen Preisstabilität während der nächsten zwei Jahre und umfasst 3,1 Mio. EUR.

STELLENPLAN

Im Juni 2011 blieb die Zahl der Mitarbeiter des Übersetzungszentrums bei 211 während im Stellenplan 225 Dienstposten vorgesehen waren. Zwar wird noch Personal eingestellt, die Gesamtzahl der Mitarbeiter wird jedoch die 220 im Stellenplan des Haushaltsvorentwurfs 2012 aufgeführten Dienstposten nicht überschreiten.

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel Kapitel	Bezeichnung	Endgültiger Haushalts- plan 2011 (EUR)	Berichtigungs- haushaltsplan	Ursprüng- licher Haushalts- plan 2011 (EUR)
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER EINRICHTUNGEN UND ORGANE	39 215 700	-4 330 300	43 546 000
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.		p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	2 451 700	-359 100	2 810 800
4	SONSTIGE EINNAHMEN	400 000	-200 000	600 000
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR	9 231 700	9 231 700	p.m.
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.		p.m.
	GESAMTBETRAG	51 299 100	4 342 300	46 956 800
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	25 432 100	-1 510 000	26 942 100
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	4 704 600	-107 400	4 812 000
3	SACHAUSGABEN	13 702 700	-1 500 000	15 202 700
10	RÜCKSTELLUNGEN	7 459 700	7 459 700	p.m.
	GESAMTBETRAG	51 299 100	4 342 300	46 956 800

III. EINNAHMENPLAN 2011

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungshaushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN			
1 0	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN			
1 0 0	Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen			
1 0 0 0	Europäische Umweltagentur (EUA)	400 000	0	400 000
1 0 0 1	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	259 500	0	259 500
1 0 0 2	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	756 400	0	756 400
1 0 0 3	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	2 956 100	-529 800	3 485 900
1 0 0 4	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	730 100	3 500	726 600
1 0 0 5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)	4 748 400	-880 200	5 628 600
1 0 0 6	HABM Marken	14 468 000	-2 185 300	16 653 300
	Umsetzung des Preisrasters für Marken nach Volumina	1 800 000	1 800 000	p.m.
1 0 0 7	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	120 000	0	120 000
1 0 0 8	Europäisches Polizeiamt (Europol)	1 104 400	-298 900	1 403 300
1 0 0 9	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	412 000	-238 000	650 000
	<i>Artikel 1 0 0 – Insgesamt</i>	27 754 900	-2 328 700	30 083 600
1 0 1				
1 0 1 0	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	138 100	22 800	115 300
1 0 1 2	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 315 900	-32 600	1 348 500
1 0 1 3	Europäische Agentur für Wiederaufbau (EAR)	p.m.		p.m.
1 0 1 4	Europäische Investitionsbank (EIB)	16 700	16 700	p.m.
1 0 1 5	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	450 000	-210 000	660 000
1 0 1 6	Stelle der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	5 000	0	5 000
1 0 1 7	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	204 400	0	204 400
1 0 1 8	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	1 509 800	-690 200	2 200 000
1 0 1 9	Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	530 400	80 400	450 000

III. EINNAHMENPLAN 2011

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1	
10	
100	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
1000	
1001	
1002	
1003	
1004	
1005	
1006	<p>Rückgang von 520 415 auf 452 126 Seiten (- 68 289 Seiten). Der Preis von 32 EUR/Seite wurde für ein Mindestvolumen von 520 000 Seiten veranschlagt. Für diesen Berichtigungshaushaltsplan wurde in den Berechnungen ein Preis je Einheit in Höhe von 36 EUR/Seite zugrunde gelegt. Der exakte Preis je Einheit für das Jahr 2011 wird zum Ende des Jahres festgelegt. Dabei wird ein Preistraster angewendet, das das Zentrum für die unterschiedlichen Volumina an Marken entwickelt hat.</p>
	4 EUR pro Seite x 452 126 Seiten, d. h. 1 808 504 EUR, abgerundet auf 1 800 000 EUR.
1007	
1008	
1009	Obwohl der Kunde im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsansatz einen Rückgang in Höhe von 335 600 EUR angekündigt hatte, entspricht der neue Betrag dem, was das Zentrum seinem Kunden in der ersten Jahreshälfte 2011 in Rechnung gestellt hatte.
101	
1010	
1012	Obwohl der Kunde im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsansatz einen Rückgang in Höhe von 914 140 EUR angekündigt hatte, entspricht der neue Betrag dem, was das Zentrum seinem Kunden in der ersten Jahreshälfte 2011 in Rechnung gestellt hat.
1013	
1014	Der neue Betrag entspricht dem, was das Zentrum seinem Kunden bereits in der ersten Jahreshälfte 2011 in Rechnung gestellt hat.
1015	
1016	
1017	
1018	
1019	Der neue Betrag entspricht dem, was das Zentrum seinem Kunden bereits in der ersten Jahreshälfte 2011 in Rechnung gestellt hat.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungshaushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
	<i>Artikel 1 0 1 – Insgesamt</i>	4 170 300	-812 900	4 983 200
1 0 2				
1 0 2 0	Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	100 000	0	100 000
1 0 2 1	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	489 100	-174 600	663 700
1 0 2 2	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	254 200	3 100	251 100
1 0 2 3	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	639 000	-350 500	989 500
1 0 2 4	Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI)	30 300	-6 900	37 200
1 0 2 5	Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	10 000	-100 000	110 000
1 0 2 6	Exekutivagentur für Gesundheit und Verbraucher (EAHC)	157 700	27 700	130 000
1 0 2 7	Aufsichtsbehörde für das Europäische GNSS (GSA)	20 500	0	20 500
1 0 2 8	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	10 000	5 000	5 000
1 0 2 9	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	3 618 600	-659 100	4 277 700
	<i>Artikel 1 0 2 – Insgesamt</i>	5 329 400	-1 255 300	6 584 700
1 0 3				
1 0 3 0	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EUFA)	152 000	2 000	150 000
1 0 3 1	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	50 000	0	50 000
1 0 3 2	Satellitenzentrum der Europäischen Union (EUSC)	p.m.	0	p.m.
1 0 3 3	Exekutivagentur für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T EA)	26 400	-7 800	34 200
1 0 3 4	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	58 600	-29 300	87 900
1 0 3 5	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (ERC-Exekutivagentur)	65 300	20 600	44 700
1 0 3 6	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	52 100	31 100	21 000
1 0 3 7	Gemeinsames Unternehmen "Clean Sky" (CSJU)	9 800	9 800	p.m.
1 0 3 8	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	419 200	-24 800	444 000
1 0 3 9	Gemeinsames Unternehmen SESAR (GUS)	29 800	-5 200	35 000
	<i>Artikel 1 0 3 – Insgesamt</i>	863 200	-3 600	866 800
1 0 4				
1 0 4 0	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	913 600	-114 100	1 027 700

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
102	
1020	
1021	Obwohl der Kunde im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsansatz einen Rückgang in Höhe von 327 480 EUR angekündigt hatte, entspricht der neue Betrag dem, was das Zentrum seinem Kunden in der ersten Jahreshälfte 2011 in Rechnung gestellt hatte.
1022	Der neue Betrag entspricht dem, was das Zentrum seinem Kunden bereits in der ersten Jahreshälfte 2011 in Rechnung gestellt hat.
1023	
1024	
1025	
1026	
1027	
1028	
1029	
103	
1030	
1031	
1032	
1033	
1034	
1035	
1036	
1037	
1038	
1039	
104	
1040	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1 0 4 1	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (ARTEMIS)	5 600	5 600	p.m.
1 0 4 2	Gemeinsames Unternehmen für Innovative Arzneimittel (IMIJU)	29 100	29 100	p.m.
1 0 4 3	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU)	4 400	4 400	p.m.
1 0 4 4	Gemeinsames Unternehmen "Europäischer Beirat für die Nanoelektronik-Initiative" (ENIAC JU)	p.m.	0	
1 0 4 5	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	135 200	135 200	p.m.
1 0 4 6	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	6 600	6 600	
1 0 4 7	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	p.m.	0	
1 0 4 8	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	3 400	3 400	
1 0 4 9	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	p.m.	0	
	<i>Artikel 1 0 4 – Insgesamt</i>	1 097 900	70 200	1 027 700
1 0 5				
1 0 5 0	Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (BEREC)	p.m.	0	
	<i>Artikel 1 0 5 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
	KAPITEL 1 0 - INSGESAMT	39 215 700	-4 330 300	43 546 000
	Titel 1 – Insgesamt	39 215 700	-4 330 300	43 546 000
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION			
2 0	ZUSCHUSS DER KOMMISSION			
2 0 0	Zuschuss der Kommission			
2 0 0 0	Zuschuss der Kommission	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 2 0 0 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
	KAPITEL 2 0 - INSGESAMT	p.m.	0	p.m.
	Titel 2 – Insgesamt	p.m.	0	p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT			
3 0	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT			
3 0 0	Interinstitutionelle Zusammenarbeit			
3 0 0 0	Europäische Kommission – GD Beschäftigung	1 200 000	-100 000	1 300 000
3 0 0 1	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.	0	p.m.
3 0 0 2	Verwaltung interinstitutioneller Projekte	724 400	0	724 400

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1041	
1042	
1043	
1044	
1045	
1046	
1047	
1048	
1049	
105	
1050	
2	
20	
200	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
2000	
3	
30	
300	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
3000	
3001	
3002	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungshaushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
3 0 0 3	Europäisches Parlament	p.m.	0	p.m.
3 0 0 4	Rat der Europäischen Union	40 600	-161 500	202 100
3 0 0 5	Europäischer Rechnungshof	30 000	-44 400	74 400
3 0 0 6	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.	0	p.m.
3 0 0 7	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.	0	p.m.
3 0 0 8	Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.	0	p.m.
3 0 0 9	Beitrag zu Gemeinschaftsprogrammen	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 3 0 0 – Insgesamt</i>	1 995 000	-305 900	2 300 900
3 0 1				
3 0 1 0	Europäische Zentralbank	6 700	-53 200	59 900
3 0 1 1	Europäischer Bürgerbeauftragter	450 000	0	450 000
	<i>Artikel 3 0 1 – Insgesamt</i>	456 700	-53 200	509 900
	KAPITEL 3 0 - INSGESAMT	2 451 700	-359 100	2 810 800
	Titel 3 – Insgesamt	2 451 700	-359 100	2 810 800
4	SONSTIGE EINNAHMEN			
4 0	SONSTIGE EINNAHMEN			
4 0 0	Bankzinsen			
4 0 0 0	Bankzinsen	400 000	-200 000	600 000
	<i>Artikel 4 0 0 – Insgesamt</i>	400 000	-200 000	600 000
4 0 1	Verschiedene Rückzahlungen			
4 0 1 0	Verschiedene Rückzahlungen	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 4 0 1 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
	KAPITEL 4 0 - INSGESAMT	400 000	-200 000	600 000
	Titel 4 – Insgesamt	400 000	-200 000	600 000
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RESERVEFONDS VERGANGENER JAHRE			
5 0	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RESERVEFONDS VERGANGENER JAHRE			
5 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr			
5 0 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	9 231 700	9 231 700	p.m.

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
3 0 0 3	
3 0 0 4	
3 0 0 5	
3 0 0 6	
3 0 0 7	
3 0 0 8	
3 0 0 9	Einnahmen aus der Teilnahme des Übersetzungszentrums an Gemeinschaftsprogrammen.
3 0 1	
3 0 1 0	
3 0 1 1	
4	
4 0	
4 0 0	Bei diesem Artikel werden die Zinsen eingesetzt, die das Übersetzungszentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.
4 0 0 0	
4 0 1	Dieser Artikel ist bestimmt für verschiedene Rückzahlungen (Kosten für private Telefongespräche usw.).
4 0 1 0	
5	
5 0	
5 0 0	
5 0 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr. Artikel 16 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums vom 22. Dezember 2003.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
	<i>Artikel 5 0 0 – Insgesamt</i>	9 231 700	9 231 700	p.m.
5 0 1	<i>Übertragungen aus Reservefonds vergangener Jahre</i>			
5 0 1 0	Übertragungen aus dem Reservefonds für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 5 0 1 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
	KAPITEL 5 0 - INSGESAMT	9 231 700	9 231 700	p.m.
	Titel 5 – Insgesamt	9 231 700	9 231 700	p.m.
	GESAMTBETRAG	51 299 100	4 342 300	46 956 800

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
5 0 1	
5 0 1 0	

IV. AUSGABENPLAN 2011

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1	PERSONAL			
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST			
110	<i>Personal im aktiven Dienst</i>			
1100	Grundgehälter	14 544 400	-720 000	15 264 400
1101	Familienzulagen	1 538 400	-380 000	1 918 400
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 348 700	-230 000	2 578 700
1103	Sekretariatszulagen	38 700	0	38 700
	<i>Artikel 110 – Insgesamt</i>	18 470 200	-1 330 000	19 800 200
111	<i>Hilfskräfte und örtliche Bedienstete</i>			
1110	Hilfskräfte	p.m.	0	p.m.
1111	Dolmetscherhilfskräfte	p.m.	0	p.m.
1112	Ortskräfte	p.m.	0	p.m.
1113	Praktikanten	22 300	0	22 300

IV. AUSGABENPLAN 2011

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1	
11	
110	Zum Ende Juli waren 211 Stellen besetzt, der ursprüngliche Haushaltsplan wurde angepasst und reflektiert nun eine realistische Schätzung des Personalbestands für 2011.
1100	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit. Stellenplan 2011: 225 Stellen. Aufhebung einer Mittelbindung in Höhe von 600 000 EUR und Übertragung von 120 000 EUR auf Posten 1175.
1101	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Abschnitt I des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Haushaltszulagen, der Zulagen für unterhaltsberechtignte Kinder und der Erziehungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1102	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 69 sowie Artikel 4 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Auslands- und Expatriierungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1103	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 18 Absatz 1 des Anhangs XIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Sekretariatszulagen für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Laufbahngruppe AST, die in dem dem 1. Mai 2004 vorangegangenen Monat als Bürosekretär oder Büroassistent, Fernschreiber, Maschinenschreiber, Bürohauptsekretär oder Hauptsekretär Anspruch auf diese Zulage hatten. Anzahl der Empfänger 2011 identisch mit 2010, Antrag auf Gehaltserhöhungen identisch mit denen unter Posten 1 1 0 0.
111	
1110	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 3 und Titel III. Veranschlagt sind Mittel für die Vergütung (einschließlich für Überstunden) sowie den Anteil der Arbeitgeber an den Beiträgen zur Sozialversicherung für Hilfskräfte.
1111	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 3 und Titel III. Diese Mittel werden nur dann in Anspruch genommen, wenn die Generaldirektion Dolmetschen (vormals SCIC) dem Übersetzungszentrum die angeforderte Dienstleistung nicht erbringen kann, insbesondere anlässlich der Sitzungen des Verwaltungsrates.
1112	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 4 und Titel V. Veranschlagt sind Mittel für die Vergütung (einschließlich für Überstunden) sowie den Anteil der Arbeitgeber an den Beiträgen zur Sozialversicherung für örtliche Bedienstete.
1113	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Praktikanten, beispielsweise zur Entwicklung von Beziehungen zu Universitäten. 25 % des Grundgehalts eines AD5/1 * 5 Praktikanten für einen Zeitraum von vier Monaten.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1115	Vertragsbedienstete	820 000	-200 000	1 020 000
	<i>Artikel 111 – Insgesamt</i>	842 300	-200 000	1 042 300
112	Berufliche Fortbildung des Personals			
1120	Berufliche Fortbildung des Personals	210 000	-20 000	230 000
	<i>Artikel 112 – Insgesamt</i>	210 000	-20 000	230 000
113	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung			
1130	Krankenversicherung	519 000	0	519 000
1131	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	117 600	0	117 600
1132	Arbeitslosenversicherung	163 500	0	163 500
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	0	p.m.
1134	Beitrag zur gemeinschaftlichen Versorgungsordnung	3 449 800	0	3 449 800
	<i>Artikel 113 – Insgesamt</i>	4 249 900	0	4 249 900
114	Sonstige Zulagen und Vergütungen			
1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	2 000	0	2 000

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1115	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 3a und Titel IV. Der ursprüngliche Haushaltsplan wurde wegen einer Anpassung an die aktuelle Bedarfsschätzung bis Ende 2011 gekürzt.
112	
1120	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 24 Buchstabe a. Die Verringerung im Berichtigungshaushalt 2011 liegt darin begründet, dass das Zentrum bestrebt ist, Kosten einzusparen.
113	
1130	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitgeberbeiträge (3,4 % des Grundgehalts); der Beitrag der Bediensteten beträgt 1,7 % des Grundgehalts.
1131	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 73 und Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten (0,77% des Grundgehalts). Es wird ein Zusatzbetrag in Höhe von 2% der so berechneten Mittel (so dass sich der Beitragssatz auf 0,7854% erhöht) zur Deckung der von der Versicherung nicht übernommenen Kosten (Artikel 73 des Statuts) veranschlagt.
1132	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel Buchstabe a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit. Angewandter Berechnungssatz: 1,62 % des Grundgehalts.
1133	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Übersetzungszentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsland zu leisten hat.
1134	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vom Übersetzungszentrum zu leistenden Beiträge als Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem. Der Arbeitgeberbeitrag beträgt 22,6 % des Grundgehalts, der Beitrag der Bediensteten beläuft sich auf 11,3 %.
114	
1140	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtszulage für 10 Kinder von Bediensteten, deren Wohnsitzland keinerlei Zulage dieser Art gewährt — beim Tod eines Beamten für die vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats sowie die Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Verstorbenen. Bei Tod werden die entsprechenden Mittel von Posten 1 1 0 0 überwiesen.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	285 800	0	285 800
1143	Pauschale Amtszulagen	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 114 – Insgesamt</i>	287 800	0	287 800
115	Überstunden			
1150	Überstunden	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 115 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
117	Hilfsleistungen			
1171	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	p.m.	0	p.m.
1175	Leiharbeitskräfte	440 000	120 000	320 000
	<i>Artikel 117 – Insgesamt</i>	440 000	120 000	320 000
118	Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals			
1180	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung des Personals	104 100	0	104 100

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1141	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Dienort zum Herkunftsort. Diese Mittel werden nicht mehr in dem Maße wie im Berichtungshaushalt benötigt, der Betrag wurde 2011 daher reduziert.
1143	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Amtszulage für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, die aufgrund der ihnen übertragenen Aufgaben regelmäßig Aufwandskosten zu verauslagen haben.
115	
1150	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit Laufbahngruppe AST sowie der örtlichen Bediensteten, die pauschal oder zum Stundensatz vergütet werden, soweit sie gemäß den Bestimmungen nicht durch Gewährung von Freizeit abgegolten werden können.
117	
1171	Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Übersetzungszentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.
1175	Veranschlagt sind die Kosten für die Einstellung von Leiharbeitskräften. Die Verpflichtungsermächtigungen waren Ende Juni 2011 bereits aufgebraucht. Aufgrund unvorhergesehener Krankheitstage und Elternurlaube ergab sich in der zweiten Jahreshälfte 2011 ein dringender Bedarf an Mitteln. Um den zusätzlichen Bedarf zu decken, wurde eine Übertragung von Posten 1100 in Höhe von 120 000 EUR vorgenommen: 6 AST 1 für 4 Monate, 1 AST 3 für 4 Monate und 1 AST 3 für 2,5 Monate.
118	
1180	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren. Für 2011: Voranschlag für sechs Verfahren: Kosten für die Veröffentlichung der Stellenausschreibungen, Reisekosten und Vergütungen für 15 Bewerber je Auswahlverfahren sowie für medizinische Untersuchungen einschließlich Röntgenuntersuchungen. Die Erhöhung im Jahr 2011 ist dadurch begründet, dass das Zentrum mehr Gespräche pro Auswahlverfahren mit den Bewerbern durchgeführt hat.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1181	Reisekosten	18 100	0	18 100
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungshilfen	75 300	-20 000	95 300
1183	Umzugskosten	40 600	0	40 600
1184	Zeitweilige Tagegelder	140 000	-60 000	200 000
	<i>Artikel 118 – Insgesamt</i>	378 100	-80 000	458 100
119	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter			
1190	Berichtigungskoeffizienten	600	0	600
	<i>Artikel 119 – Insgesamt</i>	600	0	600
	KAPITEL 11 – INSGESAMT	24 878 900	-1 510 000	26 388 900
13	Dienstreisen und Fahrtkosten			
130	Dienstreisen und Dienstfahrten			
1300	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	90 000		90 000
	<i>Artikel 130 – Insgesamt</i>	90 000	0	90 000
131	Dienstreisen und Dienstfahrten im Zusammenhang mit Fortbildungen			

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1181	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Erstattung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich der Familienmitglieder) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Zentrum.</p> <p>Veranschlagter Betrag ausgehend von den tatsächlichen durchschnittlichen Kosten im Jahr 2009 je Bedienstetem multipliziert mit der realistischen Schätzung der Fluktuation des auf Statutbasis beschäftigten Personals im Jahr 2011.</p>
1182	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Die Abnahme im Berichtigungshaushalt 2011 liegt darin begründet, dass 2011 weniger Personen eingestellt wurde als ursprünglich vorgesehen.</p>
1183	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.</p> <p>Berechnung auf der Grundlage der durchschnittlichen Umzugskosten für 2009 x 9 Umzüge im Jahr 2011 x 10 % Preiserhöhung. Obwohl für 2011 weniger Einstellungen veranschlagt werden, bleiben die Mittel für Umzugskosten dieselben, da einige teure Umzüge bereits geplant sind.</p>
1184	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie nach ihrem Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.</p> <p>Der Rückgang im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan 2011 liegt darin begründet, dass weniger Personen eingestellt wurden, als ursprünglich vorgesehen.</p>
119	
1190	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.</p>
13	
130	
1300	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die dem dem Statut unterliegenden Personal bei der Erledigung eines Auftrags des Zentrums entstehen, gemäß den Bestimmungen des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften.</p>
131	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungshaushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1310	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	40 000	0	40 000
	<i>Artikel 131 – Insgesamt</i>	40 000	0	40 000
	KAPITEL 13 – INSGESAMT	130 000	0	130 000
14	SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR			
140	Soziale und medizinische Infrastruktur			
1400	Restaurants und Kantinen	39 000	0	39 000
	<i>Artikel 140 – Insgesamt</i>	39 000	0	39 000
141	Ärztlicher Dienst			
1410	Ärztlicher Dienst	30 000	0	30 000
	<i>Artikel 141 – Insgesamt</i>	30 000	0	30 000
142	Sonstige Aufwendungen			
1420	Sonstige Aufwendungen	200 500	0	200 500
1421	Gesellschaftliche Beziehungen	24 000	0	24 000
	<i>Artikel 142 – Insgesamt</i>	224 500	0	224 500
	KAPITEL 14 – INSGESAMT	293 500	0	293 500
15	MOBILITÄT			
152	Mobilität			
1520	Mobilität des Personals	p.m.	0	p.m.
1521	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Verwaltungen, internationalen Organisationen und öffentlichen oder privaten Einrichtungen oder Unternehmen abgeordnet werden	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 152 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
	KAPITEL 15 – INSGESAMT	p.m.	0	p.m.
16	SOZIALER DIENST			
160	Sozialausgaben			

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1310	Diese im Jahr 2010 erstmals eingestellten Mittel dienen zur Deckung von Dienstreisekosten, die für Weiterbildungsmaßnahmen außerhalb Luxemburgs entstehen. 2011 werden Dienstreisen außerhalb Luxemburgs beschränkt, sodass die Kosten gesenkt werden.
14	
140	
1400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den laufenden Betrieb von Restaurants, Cafeterien und Kantinen, insbesondere der Kosten, die aus den Verträgen über die Instandhaltung der Anlagen, Kosten für die Lieferung von Material usw. entstehen. Berechnung auf der Grundlage des Verbrauchs im Jahr 2009 x Preiserhöhungen im Jahr 2010 und 2011. Die Verringerung liegt in Maßnahmen zur Kostensenkung und dem Berichtigungshaushalt begründet, einschließlich einer einmaligen Ausgabe.
141	
1410	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 59 und Artikel 8 des Anhangs II.
142	
1420	Teilnahme am Sozialausschuss. Die Vorausschätzung basiert auf der Veranschlagung des OIL, die 2010 korrigiert wurde.
1421	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, Mittel für sonstige Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten des Personals sowie Mittel zur Deckung der Kosten für Mitarbeiterveranstaltungen.
15	
152	
1520	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Übersetzungszentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
1521	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Übersetzungszentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
16	
160	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
1600	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 160 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
162	Sonstige Aufwendungen			
1620	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 162 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
163	Kleinkindertagesstätte			
1630	Kleinkindertagesstätte	122 700	0	122 700
	<i>Artikel 163 – Insgesamt</i>	122 700	0	122 700
164	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen			
1640	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	4 000	0	4 000
	<i>Artikel 164 – Insgesamt</i>	4 000	0	4 000
	KAPITEL 16 – INSGESAMT	126 700	0	126 700
17	EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION			
170	Empfänge und Repräsentation			
1700	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	3 000	0	3 000
	<i>Artikel 170 – Insgesamt</i>	3 000	0	3 000
	KAPITEL 17 – INSGESAMT	3 000	0	3 000
19	VERSORGUNGSBEZÜGE			
190	Versorgungsbezüge			
1900	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 190 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
	KAPITEL 19 – INSGESAMT	p.m.	0	p.m.
	Titel 1 – Insgesamt	25 432 100	-1 510 000	26 942 100
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN			

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.
162	
1620	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder, Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
163	
1630	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der finanziellen Beteiligung des Übersetzungszentrums an den Kinderbetreuungskosten des Personals für Kinder in nicht von der Kommission betriebenen Kinderbetreuungsstätten. Voranschlag des Europäischen Parlaments für 2011.
164	
1640	Veranschlagt sind Mittel für Bedienstete im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigter Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachgewiesen werden.
17	
170	
1700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke sowie verschiedene Veranstaltungen.
19	
190	
1900	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
2	
20	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
200	Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten			
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	1 202 100	-6 000	1 208 100
	<i>Artikel 200 – Insgesamt</i>	1 202 100	-6 000	1 208 100
201	Versicherungskosten			
2010	Versicherungskosten	10 500	0	10 500
	<i>Artikel 201 – Insgesamt</i>	10 500	0	10 500
202	Wasser, Gas, Strom und Heizung			
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	40 000	-3 900	43 900
	<i>Artikel 202 – Insgesamt</i>	40 000	-3 900	43 900
203	Reinigung und Instandhaltung			
2030	Reinigung und Instandhaltung	181 400	0	181 400
	<i>Artikel 203 – Insgesamt</i>	181 400	0	181 400
204	Herrichtung der Diensträume			
2040	Herrichtung der Diensträume	26 000	6 000	20 000
	<i>Artikel 204 – Insgesamt</i>	26 000	6 000	20 000
205	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude			
2050	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	75 000	6 000	69 000
	<i>Artikel 205 – Insgesamt</i>	75 000	6 000	69 000
206	Erwerb von Immobilien			
2060	Erwerb von Immobilien	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 206 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
208	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten			

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
200	
2000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Übersetzungszentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze. Mittelübertragung auf Haushaltsposten 2050.
201	
2010	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Übersetzungszentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile. Verringerung im Jahr 2011 wegen einer Neueinstufung versicherter Gegenstände. 2009 wurden Ausgaben in Verbindung mit dem T-Gebäude bei Posten 2 0 0 0 eingesetzt.
202	
2020	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben.
203	
2030	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie der Kosten für die Abfallentsorgung. 2009 wurden Ausgaben in Verbindung mit dem T-Gebäude bei Posten 2 0 0 0 eingesetzt.
204	
2040	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten in den Gebäuden. Der leichte Anstieg liegt in unvorhergesehenen Arbeiten für Behinderte begründet.
205	
2050	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für die Gebäudeüberwachungsverträge, für Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Unterhaltung der Brandbekämpfungsgeräte, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Beamten sowie die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen. Übertragung von Posten 2000.
206	
2060	Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes für den Sitz des Zentrums.
208	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
2080	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	12 000	0	12 000
	<i>Artikel 208 – Insgesamt</i>	12 000	0	12 000
209	Sonstige Aufwendungen			
2090	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 209 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
	KAPITEL 20 – INSGESAMT	1 547 000	2 100	1 544 900
21	DATENVERARBEITUNG			
210	Informationstechnologie			
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 130 000	-185 000	1 315 000
	<i>Artikel 210 – Insgesamt</i>	1 130 000	-185 000	1 315 000
212				
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 210 000	100 000	1 110 000
	<i>Artikel 212 – Insgesamt</i>	1 210 000	100 000	1 110 000
	KAPITEL 21 – INSGESAMT	2 340 000	-85 000	2 425 000
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN			
220	Technische Anlagen und elektronische Büroausstattung			
2200	Erstausstattung	10 000	0	10 000
2201	Wechsel	p.m.	0	p.m.
2202	Miete	1 000	0	1 000
2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	3 000	0	3 000
2204	Büroartikel	5 000	0	5 000
	<i>Artikel 220 – Insgesamt</i>	19 000	0	19 000
221	Mobiliar			
2210	Erstausstattung	12 000	-8 000	20 000
2211	Wechsel	5 000	0	5 000

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
2080	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien: zwei Wochen Beratung, Rahmenvertragstarif im Zusammenhang mit der geplanten Renovierung des NHE-Gebäudes.
209	
2090	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung, außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.
21	
210	
2100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Übertragung von 100 000 EUR auf Posten 2120 und Verringerung um 85 000 EUR aufgrund der Stornierung veranschlagter Ausgaben (2 Server und Verbindung mit ABAC).
212	
2120	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes DV-Personal (Betreiber, DV-Manager, Systemingenieure usw.). Übertragung von Posten 2100.
22	
220	
2200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Erstausrüstung (Kopiergeräte, Faxgeräte, Scanner usw.) zur Lagerung von Dokumentation, für die Archive und die Verwaltung der Post.
2201	Bedingung für den Ankauf von Ausrüstung und Geräten unter diesem Posten ist die Ersatzbeschaffung bei entsprechend den geltenden Verfahren vorgenommener Außerbetriebstellung von Ausrüstung und Geräten.
2202	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anmietung von Fernkopiergeräten, Fotokopiergeräten und verschiedenen technischen Geräten.
2203	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten für die Ausrüstung und Geräte.
2204	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung unvorhergesehener Kosten im Zusammenhang mit elektronischer Büroausstattung.
221	
2210	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Ankauf von Mobiliar. Die Verringerung im Berichtigungshaushalt 2011 liegt darin begründet, dass das Zentrum Maßnahmen zur Kosteneinsparung eingeleitet hat.
2211	Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffung des Mobiliars nach der Ergonomieüberprüfung.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
2212	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	2 000	0	2 000
	<i>Artikel 221 – Insgesamt</i>	19 000	-8 000	27 000
223	<i>Fahrzeuge</i>			
2230	Erstausstattung Fahrzeuge	p.m.	0	p.m.
2232	Miete von Fahrzeugen	26 400	0	26 400
2233	Wartung, Betrieb und Instandsetzung von Fahrzeugen	9 300	3 000	6 300
	<i>Artikel 223 – Insgesamt</i>	35 700	3 000	32 700
225	<i>Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek</i>			
2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	10 000	-2 000	12 000
2251	Spezielles Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	p.m.	0	p.m.
2252	Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften	9 000	0	9 000
2253	Wörterbücher für Übersetzer	2 500	-2 500	5 000
2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und die Erhaltung der Werke der Bibliothek.	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 225 – Insgesamt</i>	21 500	-4 500	26 000
	KAPITEL 22 – INSGESAMT	95 200	-9 500	104 700
23	LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
230	<i>Papier und Bürobedarf</i>			
2300	Papier und Bürobedarf	30 000	-5 000	35 000
	<i>Artikel 230 – Insgesamt</i>	30 000	-5 000	35 000
232	<i>Finanzaufwendungen</i>			
2320	Bankkosten	5 500	0	5 500
2321	Wechselkursverluste	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 232 – Insgesamt</i>	5 500	0	5 500
233	<i>Streitsachen</i>			
2330	Streitsachen	5 000	-5 000	10 000
	<i>Artikel 233 – Insgesamt</i>	5 000	-5 000	10 000

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
2212	Veranschlagt sind Mittel für die Instandhaltung und Instandsetzung von Mobiliar.
223	
2230	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Übersetzungszentrum.
2232	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung eines Dienstwagens sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf.
2233	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Fahrzeuginstandhaltung und den Fahrzeugbetrieb sowie der Kosten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Übertragung von Posten 2359.
225	
2250	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Büchern, Dokumenten und sonstigen Veröffentlichungen. Aufhebung einer Mittelbindung aufgrund eines verringerten Bedarfs als ursprünglich veranschlagt.
2251	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Erwerb von speziellem Bibliotheksmaterial.
2252	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften entsprechend dem Informationsbedarf des Übersetzungszentrums.
2253	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Wörterbüchern. Aufhebung einer Mittelbindung aufgrund eines verringerten Bedarfs als ursprünglich veranschlagt.
2254	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Buchbinderarbeiten und sonstiger Kosten für die Erhaltung der Bücher und Zeitschriften.
23	
230	
2300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf. Aufhebung einer Mittelbindung aufgrund eines verringerten Bedarfs als ursprünglich veranschlagt.
232	
2320	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2321	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Wechselkursverlusten, die dem Übersetzungszentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.
233	
2330	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen. Aufhebung einer Mittelbindung aufgrund eines verringerten Bedarfs als ursprünglich veranschlagt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungshaushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
234	Schadenersatz			
2340	Schadenersatz	p.m.	0	p.m.
	<i>Artikel 234 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.
235	Sonstige Sachausgaben			
2350	Verschiedene Versicherungen	10 000	0	10 000
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	1 500	0	1 500
2353	Umzug von Dienststellen	10 000	-2 000	12 000
2359	Sonstige Aufwendungen	900	-3 000	3 900
	<i>Artikel 235 – Insgesamt</i>	22 400	-5 000	27 400
239	Interinstitutionelle Leistungen			
2390	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	p.m.	0	p.m.
2391	Dolmetschen	p.m.	0	p.m.
2392	Administrative Unterstützung der Kommission	140 200	0	140 200
2393	Veröffentlichungen	27 000	-8 000	35 000
2394	Verbreitung	5 000	0	5 000
	<i>Artikel 239 – Insgesamt</i>	172 200	-8 000	180 200
	KAPITEL 23 – INSGESAMT	235 100	-23 000	258 100
24	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN			
240	Postgebühren			
2400	Post- und Zustellgebühren	49 300	0	49 300
	<i>Artikel 240 – Insgesamt</i>	49 300	0	49 300
241	Telekommunikation			
2410	Grund- und Benutzungsgebühren für Ferngespräche, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	285 000	0	285 000
	<i>Artikel 241 – Insgesamt</i>	285 000	0	285 000

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
234	
2340	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Übersetzungszentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
235	
2350	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherungen, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2352	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2353	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge innerhalb der Dienstgebäude. Aufhebung einer Mittelbindung aufgrund eines verringerten Bedarfs als ursprünglich veranschlagt.
2359	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden. Übertragung auf Posten 2233.
239	
2390	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Übersetzungsarbeiten, einschließlich Schreibarbeiten, die die Kommission für das Übersetzungszentrum ausführt.
2391	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den Organen der Gemeinschaft in Rechnung gestellt werden. 2009 wurden die Dolmetschkosten für die Sitzungen des Verwaltungsrates unter diesem Posten verbucht.
2392	Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 zur Errichtung des Übersetzungszentrums. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die verwaltungstechnische Unterstützung, die die Kommission dem Übersetzungszentrum leistet.
2393	Veranschlagt sind in erster Linie Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans des Übersetzungszentrums und andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Werbung. Übertragung auf Posten 2700.
2394	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der „Verbreitung“, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Brochüren, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden.
24	
240	
2400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren. Dieser Anstieg ist auf die verstärkte Nutzung von Einschreiben oder Eilpostdienste (DHL) zurückzuführen.
241	
2410	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fernkopierer und Telekonferenzen, der Kosten für Datenübertragung sowie der Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsanlagen.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
	KAPITEL 24 – INSGESAMT	334 300	0	334 300
25	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN			
250	<i>Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen</i>			
2500	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	10 000		10 000
	<i>Artikel 250 – Insgesamt</i>	10 000	0	10 000
255	<i>Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen</i>			
2550	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	5 000		5 000
	<i>Artikel 255 – Insgesamt</i>	5 000	0	5 000
	KAPITEL 25 – INSGESAMT	15 000	0	15 000
26	LEITUNGSGREMIUM DES ZENTRUMS			
260	<i>Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen</i>			
2600	Sitzungen des Verwaltungsrats	25 000	0	25 000
	<i>Artikel 260 – Insgesamt</i>	25 000	0	25 000
261	<i>Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats</i>			
2610	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	12 000	-8 000	20 000
	<i>Artikel 261 – Insgesamt</i>	12 000	-8 000	20 000
265	<i>Dolmetschen</i>			
2650	Dolmetschen	75 000	0	75 000
	<i>Artikel 265 – Insgesamt</i>	75 000	0	75 000
	KAPITEL 26 – INSGESAMT	112 000	-8 000	120 000
27	INFORMATION: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG			
270	<i>Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang</i>			

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
25	
250	
2500	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher und der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden. Diese Mittel sind ferner veranschlagt zur Deckung der Nebenkosten für die Veranstaltung von Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt sind.</p>
255	
2550	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen.</p>
260	
2600	<p>Veranschlagt sind Mittel für Reise- und Aufenthaltskosten der Mitglieder des Verwaltungsrats.</p>
261	
2610	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation zweier Verwaltungsratssitzungen. Übertragung auf Posten 2700.</p>
265	
2650	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen bei den Verwaltungsratssitzungen, die dem Zentrum insbesondere von den Organen der Gemeinschaft in Rechnung gestellt werden. 2009 wurden diese Ausgaben bei Posten 2 3 9 1 eingesetzt.</p>
27	
270	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungsha ushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
2700	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	26 000	16 000	10 000
	<i>Artikel 270 – Insgesamt</i>	26 000	16 000	10 000
	KAPITEL 27 – INSGESAMT	26 000	16 000	10 000
	Titel 2 – Insgesamt	4 704 600	-107 400	4 812 000
3	SACHAUSGABEN			
30	LEISTUNGEN FREIBERUFLICHER ÜBERSETZER			
300	Leistungen freiberuflicher Übersetzer			
3000	Leistungen freiberuflicher Übersetzer	12 997 700	-1 500 000	14 497 700
	<i>Artikel 300 – Insgesamt</i>	12 997 700	-1 500 000	14 497 700
	KAPITEL 30 – INSGESAMT	12 997 700	-1 500 000	14 497 700
31	AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT			
310	Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit			
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	705 000	0	705 000
	<i>Artikel 310 – Insgesamt</i>	705 000	0	705 000
	KAPITEL 31 – INSGESAMT	705 000	0	705 000
	Titel 3 – Insgesamt	13 702 700	-1 500 000	15 202 700
10	RÜCKSTELLUNGEN			
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL			
1000	Vorläufig eingesetzte Mittel			
10000	Rückstellungen für die Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	p.m.	0	p.m.
10001	Rückstellung für den Erwerb von Immobilien	p.m.	0	p.m.
10002	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	0	p.m.
10003	Reserve für eine stabile Preisstruktur	3 134 000	3 134 000	

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
2700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater. Übertragung von Posten 2393 und 2610.
3	
30	
300	
3000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen freiberuflicher Übersetzer sowie für nach außerhalb vergebene Schreib- und Kodierungsarbeiten. Abnahme wegen einer erheblichen Reduzierung der überarbeiteten Prognosen für Übersetzungen des Kunden.
31	
310	
3100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden. 2009 wurden die Ausgaben für Personal und Ausrüstung im Zusammenhang mit IATE bei diesem Posten eingesetzt.
10	
100	
1000	
10000	Rückstellung in Form von vorläufig einsetzten Mitteln für die Entrichtung der Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem. Es handelt sich um vorläufig eingesetzte Mittel, die erst verwendet werden, wenn sie gemäß den Vorschriften der Finanzregelung des Übersetzungszentrums auf den Posten 1 1 3 4 übertragen werden. Es wird veranschlagt, dass die Beiträge 2011 gezahlt werden. Die Mittel werden daher bei Posten 1 1 3 4 eingesetzt.
10001	
10002	
10003	Vorschlag zur Schaffung von zwei besonderen Reserven aus dem Überschuss 2010, dem Verwaltungsrat am 14. Juni 2011 per Konsultation vorgelegt, Referenz: GD/cs/cl-057/2011.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Entwurf für den Berichtigungshaushaltsplan 1/2011	Haushaltsplan 2 011
10004	Rückstellung für den Betriebsfonds	p.m.	0	p.m.
10005	Rückstellung für diskutierte Gehaltserhöhung	p.m.	0	p.m.
10006	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	4 325 700	4 325 700	p.m.
	<i>Artikel 1000 – Insgesamt</i>	7 459 700	7 459 700	p.m.
	KAPITEL 100 – INSGESAMT	7 459 700	7 459 700	p.m.
	Titel 10 – Insgesamt	7 459 700	7 459 700	p.m.
	GESAMTBETRAG	51 299 100	4 342 300	46 956 800

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
10004	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 59 a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltjahres betragen.
10005	
10006	Vorschlag zur Schaffung von zwei besonderen Reserven aus dem Überschuss 2010, dem Verwaltungsrat am 14. Juni 2011 per Konsultation vorgelegt, Referenz: GD/cs/cl-057/2011.

ANHANG 1 STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppen	Haushaltsplan 2010				Haushaltsplan 2011	
	Zum 31.12.2009 besetzt		Im Berichtigungshaushaltsplan genehmigt		Im Haushaltsplan genehmigt	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0		
AD 15	0	0	0	1	0	1
AD 14	1	1	1	0	1	0
AD 13	0	0	0	2	1	1
AD 12	1	3	8	5	6	5
AD 11	7	8	10	12	8	9
AD 10	13	7	10	7	10	4
AD 9	3	11	3	11	4	10
AD 8	3	6	1	6	2	9
AD 7	2	10	8	16	9	20
AD 6	1	31	3	20	3	19
AD 5	0	15	1	13	1	15
INSGESAMT AD	31	92	45	93	45	93
AST 11	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0
AST 9	0	1	0	1	0	1
AST 8	2	0	4	1	5	0
AST 7	3	3	2	4	1	4
AST 6	4	4	4	5	4	4
AST 5	2	4	0	6	0	5
AST 4	1	9	5	12	4	17
AST 3	1	21	4	20	4	21
AST 2	0	9	0	12	0	11
AST 1	0	15	0	7	0	6
INSGESAMT AST	13	66	19	68	18	69
INSGESAMT	44	158	64	161	63	162
PERSONAL INSGESAMT	202		225		225	